

Ausschuss Wirtschaft, Verkehr und Bauen

10.02.2020

**TOP Antrag zum Thema
Mobilitätsuntersuchungen**

**A. Darstellung möglicher Arten von
Mobilitätsuntersuchungen einschließlich**

- der Ziele
- des Aufwandes
- der Kosten und
- der Fördermöglichkeiten

**B. Übersicht über die bereits erfolgten
Mobilitätsuntersuchungen**

A. Darstellung möglicher Mobilitätsuntersuchungen

1. Aktualisierung der Modal-Split- Untersuchung

- Letzte Untersuchung 2015
- Ziel: Untersuchung des werktäglichen Mobilitätsverhaltens
- Kosten Modal-Split-Erhebung ca. 60.000 €
- Planungszeitraum 2 Jahre
- Förderrichtlinie Nahmobilität:
Förderquote 70 %

A. Darstellung möglicher Mobilitätsuntersuchungen

2. Erstellung eines Mobilitätskonzeptes

- Ziel: Definition umsetzungsorientierter Modellvorhaben mit Umsetzungs-, Zeit- und Kostenplänen
- Planungszeitraum ca. 2 Jahre
- Kosten ca. 70.000 €
- Förderrichtlinie „Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement in NRW“ FÖRIMM:
Förderquote 80%

A. Darstellung möglicher Mobilitätsuntersuchungen

3. Klimaschutzteilkonzept Mobilität

- Ziel: Reduzierung der verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen

Die Verkehrsplanung soll unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes weiterentwickelt werden und Maßnahmen initiieren, die BürgerInnen zu einer klimafreundlichen Verkehrsmittelwahl motivieren

- Förderquote 50 %

A. Darstellung möglicher Mobilitätsuntersuchungen

- Detaillierte administrativ und inhaltliche Vorgaben für ein gefördertes Klimaschutzteilkonzept Mobilität:

(1) Energie und THG-Bilanz

- Erfassung der ortsspezifischen Verkehrsdaten (Modal-Split, Fahrleistungen im MIV und ÖPNV)
- Analyse der Verkehrsinfrastruktur
- Bewertung des Ist-Zustandes anhand von festgelegten Indikatoren (Modal-Split, Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum)

A. Darstellung möglicher Mobilitätsuntersuchungen

(2) Ermittlung der kurz-, mittel und langfristigen Potentiale zur THG-Reduzierung

(3) Umfassende Akteursbeteiligung

(4) Maßnahmenkatalog/ Priorisierung/ Erfolgsindikatoren
z.B. Ausbau von Anlagen des Radverkehrs, Förderung des ÖPNV,
intelligente Verkehrssteuerung, Mobilitätsbildung
Einschließlich der Bewertung der geschätzten
Treibhausgasminderung

A. Darstellung möglicher Mobilitätsuntersuchungen

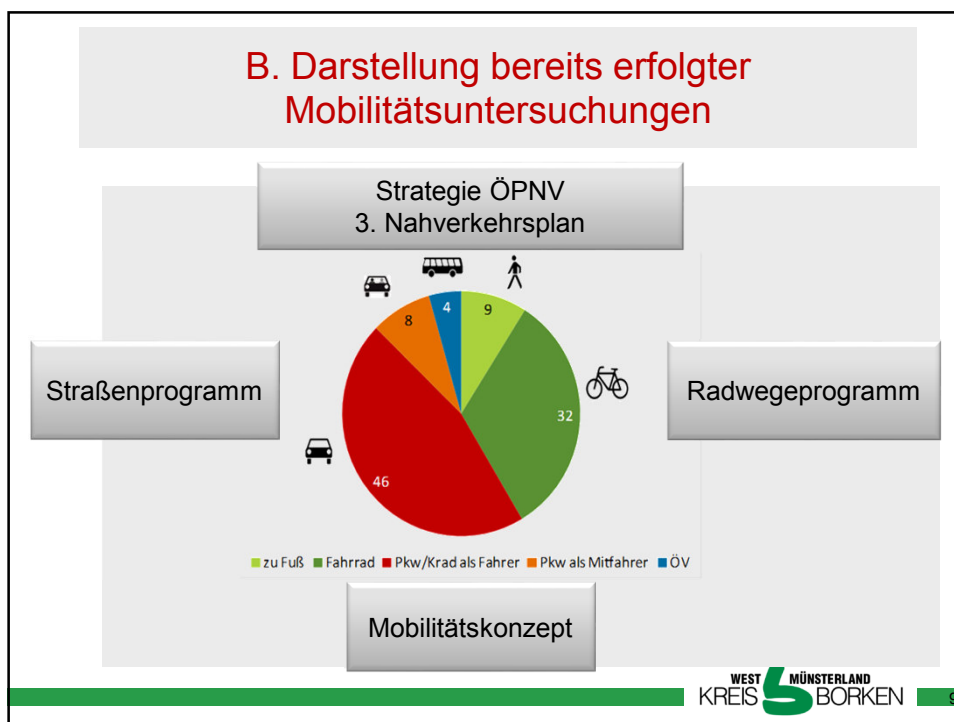
5. Darlegung der Personaleinsatzplanung

6. Entwicklung eines Controllingkonzeptes

7. Kommunikationsstrategie

Planungszeitraum ca. 2-3 Jahre

Kosten: Ca. 100.000 €



- ### B. Darstellung bereits erfolgter Untersuchungen
- Straßen- und Radwegeprogramm
 - European Energy Award- Klimaschutzkonzept 2014
 - Nahverkehrsplan Westfalen Lippe
 - Broschüre Mobilität im Münsterland (seit 2015)
 - Modal-Split Untersuchung 2015
 - Nahverkehrsplan 2019
 - Mobilitätskonzept 2019
 - Mobilitätsuntersuchung Mobiles Münsterland läuft
- WEST MÜNSTERLAND
KREIS BÖRKEN 10

TOP Qualitätsberichte im ÖPNV

Übersicht:

- A. Ausgangslage
- B. Instrumente der Qualitätserhebung
- C. Übersicht über die zu klärenden Fragen
- D. Weiteres Vorgehen

A. Ausgangslage

Eigenwirtschaftlicher Verkehr

- **Die Bezirksregierung** prüft die Einhaltung der Konzessionsauflagen

Gemeinwirtschaftlicher Verkehr

- **Der Aufgabenträger** legt den Leistungsumfang und die Qualität der Leistung in den Vergabeunterlagen fest
- Festlegung von Berichtspflichten im Öffentlichen Dienstleistungsauftrag

A. Ausgangslage

- Öffentliche Dienstleistungsaufträge im Kreis verlangen
 - Quartalsberichte
 - Fahrtenausfälle, verkehrliche Störungen, besondere Vorfälle. Kapazitätsengpässe
 - Nachweis für ordnungsgemäße Leistungserbringung
 - Vertrag enthält Regelungen über den Umgang mit Schlechtleistungen
 - Kontrollen durch Profitester
- Eigenwirtschaftlicher Antrag
 - Genehmigungsbehörde prüft Hinweise auf Schlechtleistungen von Verkehrsunternehmen

Z
V
M
B
U
S

B. Instrumente der Qualitätserhebung

- **Direkte Messung**
Auswertung der Daten aus kontinuierlichen Erfassungen der Verkehrsunternehmen
 - Pünktlichkeit, Anschlusssicherheit
 - Fahrtenausfälle
 - Fahrzeugarten
- **Offene Kontrolle**
- **Profitester**
- **Kundenbefragung**

C. Übersicht über die zu klärenden Fragen

1. Rechtliche Möglichkeiten

- Können wir von den Verkehrsunternehmen überhaupt die Erhebung und Auswertung zusätzlicher Daten verlangen?
- Müssen die Verkehrsunternehmen den Einsatz von Profitestern und Kundenbefragungen dulden?

C. Übersicht über die zu klärenden Fragen

2. Tatsächliche Möglichkeiten

- Welche Daten können aktuell von den Verkehrsunternehmen gemessen werden?
- Welche Daten können ausgewertet werden?

C. Übersicht über die zu klärenden Fragen

3. Welche Qualitäten sollen erhoben und dargestellt werden?

- **Objektive Qualitäten** z.B.
 - Pünktlichkeit
 - Fahrtenausfällen
 - Sauberkeit der Busse

- **Technische Qualitäten** z.B.
 - Einhaltung von Fahrzeugstandards

C. Übersicht über die zu klärenden Fragen

3. Welche Qualitäten sollen erhoben und dargestellt werden?

- **Subjektive Qualitäten** z.B.
 - Freundlichkeit des Personals

4. Wie detailliert sollen die Daten dargestellt werden?

Linien/ Linienbündel oder Gesamtbewertung

C. Übersicht über die zu klärenden Fragen

5. Welche Ziele sollen mit dem Qualitätsbericht verfolgt werden?

- Steuerung der Qualität/Qualitätssicherung?
- Information der Öffentlichkeit?
- Werbung für den ÖPNV?

6. Wie hoch sind die Kosten für die Qualitätskontrolle und die Berichtsverfassung ?

- Zus. Personal beim ZVM Bus
- Gutachterkosten

D. Weiteres Vorgehen

Vorstellung von verschiedenen Konzepten der Qualitätskontrolle im nächsten Ausschuss



Entwicklung eines fertigen Konzeptes für die Sitzungsrunde im Herbst 2020

TOP Antrag zum betrieblichen Mobilitätsmanagement

A. Vorgeschlagene Maßnahmen

- Bereitstellung von Informationen zu Mobilität
- Installation Fahrrad-Pump- und Reparatur-Station
- Einrichtung Mitfahrbörse
- Zuschuss zu Jobtickets
- Parkraumbewirtschaftung
- Dienstrad Leasing
- Frühjahrscheck für Fahrräder
- Ladestation für Pedelecs
- Einrichtung E-Tankstelle Kosten

TOP Antrag zum betrieblichen Mobilitätsmanagement

Bereitstellung von Informationen zu Mobilität

Im Intranet bereits vorhanden. In 2019 auch Befragung zur Mobilität unter den Beschäftigten durchgeführt.

Installation Fahrrad-Pump- und Reparatur-Station

Fahrrad-Pumpen an der Tankstelle möglich. Zudem Nutzung Reparatur-Möglichkeit der Betriebsräder

Einrichtung Mitfahrbörse

In 2019 verschiedenste Softwareanbieter geprüft. TwoGo war von der Leistung einzig mögliches System, Datenschutz- und Lizenzfragen offen. Kosten ca. 10.000 € pro Jahr.

TOP Antrag zum betrieblichen Mobilitätsmanagement

Zuschuss zu Jobtickets

Rechtlich nicht zulässig

Parkraumbewirtschaftung

Parkraumsteuerung wird innerhalb der nächsten 4-6 Wochen umgesetzt

Dienstrad Leasing

Rechtlich nicht zulässig. Alternative Gehaltsvorschuss für Fahrraderwerb in 2019 eingeführt und gut angenommen.

TOP Antrag zum betrieblichen Mobilitätsmanagement

Frühjahrscheck für Fahrräder

Ladestation für Pedelecs

Vorhanden

Einrichtung E-Tankstelle Kosten

Soll nach Lösung Eichproblematik umgesetzt werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!